

Leistungsbeschreibung Gebundene Schüttung

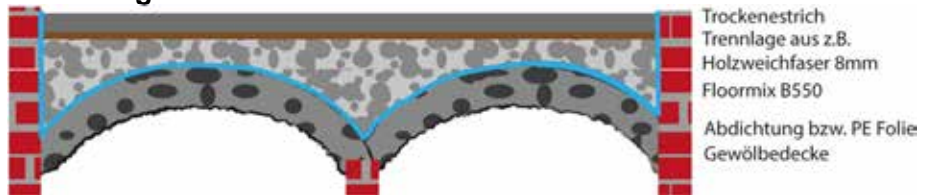
Themen:

- 6** [Gebundene Schüttung](#)
- 6.1** [Detail Gewölbedecken mit gebundener Schüttung und Trockenstrich](#)
 - 6.1.1 [Aufbau 1](#)
- 6.2** [Detail Gewölbedecken mit gebundener Schüttung](#)
 - 6.2.1 [Zement-, Magnesia- oder Anhydritfließestrich nach DIN 18560](#)
 - 6.2.2 [Gussasphaltestrich nach nach DIN 18560](#)
- 6.3** [Detail Massivdecke](#)
 - 6.3.1 [Massivdecke mit gebundener Schüttung und Trockenstrich](#)
- 6.4** [Detail Holzbalkendecke](#)
 - 6.4.1 [Holzbalkendecke mit gebundener Schüttung und Trockenstrich](#)

Pos. Menge Einheit Leistung Einzelpreis Gesamtpreis

6 Gebundene Schüttung

6.1 Detail Gewölbedecken mit gebundener Schüttung und Trockenestrich



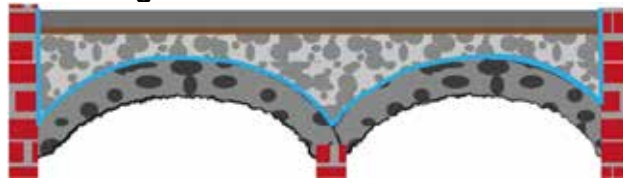
6.1.1 Aufbau 1

6.1.1.1	m ²	Gewölbedecke zur Aufnahme eines Trockenestrichs vorbereiten, reinigen.		
6.1.1.2	m ²	Falls erforderlich: Aufbringen einer Feuchtigkeitssperre gem. DIN 18159 aus _____, die ca. _____ cm hochgeführt wird (bis zur weiteren waagerechten Abdichtung in den Wänden).		
6.1.1.3	m ²	Bei neuen Betondecken oder über Nassräumen: Polyäthylenfolie 0,2 mm mit 50 mm Überlappung lose verlegen.		
6.1.1.4	m ²	FLOORMIX B 550 , Einbaudicke _____ mm (≥ 30 mm) ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 30 mm überdeckt sein).		
6.1.1.5	m ²	Holzweichfaserplatte 8 mm, dicht aneinanderstoßend unter Vermeidung von Kreuzfugen und fugenversetzt auf der Schüttung verlegen.		
6.1.1.6	m ²	Trockenestrich aus _____ mm dick, (z.B. Rigidur 20) entsprechend den Herstellervorschriften verlegen.		

Pos. Menge Einheit Leistung Einzelpreis Gesamtpreis

6 Gebundene Schüttung

6.2 Detail Gewölbedecken mit gebundener Schüttung und Estrich nach DIN 18560



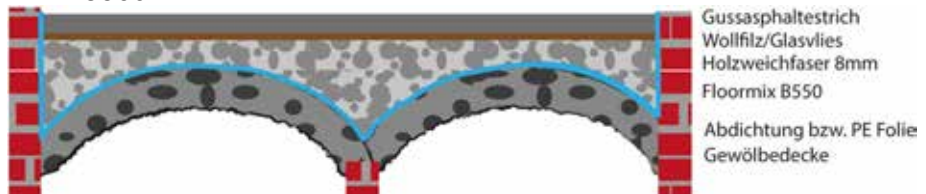
Estrich
 Trennlage aus z.B. TS Dämmplatte o.
 Holzweichfaser 8mm
 Floormix B550
 Abdichtung bzw. PE Folie
 Gewölbedecke

6.2.1.1	m ²	Gewölbedecke zur Aufnahme eines Estrichs vorbereiten, reinigen.		
6.2.1.2	m ²	Bei nicht unterkellerten Böden: Aufbringen einer Feuchtigkeitssperre gem. DIN 18159 aus _____, die ca. _____ cm hochgeführt wird (bis zur weiteren waagerechten Abdichtung in den Wänden).		
6.2.1.3	m ²	Bei neuen Betondecken oder über Nassräumen: Polyäthylenfolie 0,2 mm mit 50 mm Überlappung lose verlegen.		
6.2.1.4	m ³	FLOORMIX B 550 , Einbaudicke _____ mm (≥ 30 mm) ausbringen, planeben über Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 30 mm überdeckt sein).		
6.2.1.5	m ²	Trennlage aus Trittschalldämmplatte (z.B. G+H), dicht aneinanderstoßend unter Vermeidung von Kreuzfugen und fugenversetzt auf der Schüttung verlegen.		
6.2.1.6		Alternative 1 Holzweichfaserplatte 8 mm, dicht aneinanderstoßend unter Vermeidung von Kreuzfugen und fugenversetzt auf der Schüttung verlegen.		
6.2.1.7	m ²	Abdeckung aus _____ (Ölpapier, Bitumenpapier) lose mit ca. 10 mm Überlappung verlegen.		
6.2.1.8	m ²	Estrich der Fertigungs-klasse _____ in einer Nenndicke von _____ mm gem. der hierfür geltenden Richtlinie einbringen. Oberfläche _____ (abziehen, reiben, glätten).		

Pos.	Menge	Einheit	Leistung	Einzelpreis	Gesamtpreis
------	-------	---------	----------	-------------	-------------

6 Gebundene Schüttung

6.2 Detail Gewölbedecke mit gebundener Schüttung und Gussasphaltestrich nach DIN 18560



6.2.2.1		m ²	Gewölbedecke zur Aufnahme eines Gussasphaltestrichs vorbereiten, reinigen.		
6.2.2.2		m ²	Falls erforderlich: Aufbringen einer Feuchtigkeitssperre gem. DIN 18159 aus _____, die ca. _____cm hochgeführt wird (bis zur weiteren waagerechten Abdichtung in den Wänden).		
6.2.2.3		m ²	Bei neuen Betondecken oder über Nassräumen: Polyäthylenfolie 0,2 mm mit 50 mm Überlappung lose verlegen.		
6.2.2.4		m ²	FLOORMIX B 550 , Einbaudicke _____mm (≥ 30 mm) ausbringen, planeben über die Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 30 mm überdeckt sein).		
6.2.2.5		m ²	Trennlage aus Holzweichfaserplatte 8 mm oder Fesco ® Board 20 mm dicht aneinanderstoßend unter Vermeidung von Kreuzfugen und fugenversetzt auf die Schüttung verlegen.		
6.2.2.6		m ²	Abdeckung aus _____ (Wollfilz/Glasvlies) lose mit ca. 10 mm Überlappung verlegen.		
6.2.2.7		m ²	Gussasphalt-Estrich der Härteklasse _____ in einer Nenndicke von _____ mm gem. der hierfür geltenden Richtlinie einbringen. Oberfläche _____ (z. B. mit Sand abreiben).		

Pos.	Menge	Einheit	Leistung	Einzelpreis	Gesamtpreis
6.3			Trockenestrich auf gebundener Schüttung		

6.3 Massivdecke mit Trockenestrich (z.B. Rigidur)



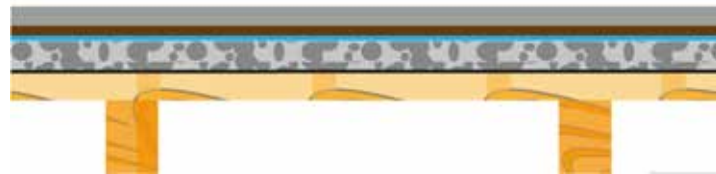
Trockenestrich
 Holzweichfaser 8 mm
 PE Folie
 Floormix B550
 Abdichtung bzw. PE Folie
 Massivdecke

6.3.1		m ²	Massivdecke zur Aufnahme eines Trockenestrichs vorbereiten, reinigen.		
6.3.2		m ²	Bei nicht unterkellerten Böden: Aufbringen einer Feuchtigkeitssperre gem. DIN 18159 aus _____, die ca. _____ cm hochgeführt wird (bis zur weiteren waagerechten Abdichtung in den Wänden).		
6.3.3		m ²	Bei neuen Betondecken oder über Nassräumen: Polyäthylenfolie 0,2 mm mit 50 mm Überlappung lose verlegen.		
6.3.4		m ²	FLOORMIX B 550 , Einbaudicke _____ mm (≥ 30 mm) ausbringen, planeben über die Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 30 mm überdeckt sein).		
6.3.5			Polyäthylenfolie 0,2 mm mit 50 mm Überlappung lose verlegen.		
6.3.6			Holzweichfaserplatte 8 mm dicht aneinanderstoßend, unter Vermeidung von Kreuzfugen und fugenversetzt auf der Schüttung verlegen.		
6.3.7		m ²	Gipsfaser-Trockenestrich _____ mm entsprechend der Verlegevorschrift verlegen		

Pos.	Menge	Einheit	Leistung	Einzelpreis	Gesamtpreis
6.4			Trockenestrich auf gebundener Schüttung		

6.4

Holzbalkendecke mit Trockenestrich (z.B. Rigidur)



Trockenestrich
 Holzweichfaser
 PE Folie
 Floormix B550
 Öl- oder Bitumenpapier
 Dielung
 Balkenlage

6.4.1		m ²	Holzbakendecke zur Aufnahme eines Trockenestrichs vorbereiten, reinigen.		
6.4.2		m ²	Abdeckung aus Öl- oder Bitumenpapier 10 cm überlappend		
6.4.3		m ²	FLOORMIX B 550 , Einbaudicke _____mm (≥ 30 mm) ausbringen, planeben über die Lehren abziehen. (Unebenheiten, Rohrleitungen oder Kabel müssen mind. 30 mm überdeckt sein).		
6.4.4			Polyäthylenfolie 0,2 mm mit 50 mm Überlappung lose verlegen.		
6.4.5			Holzweichfaserplatte 8 mm dicht aneinanderstoßend, unter Vermeidung von Kreuzfugen und fugenversetzt auf der Schüttung verlegen.		
6.4.6		m ²	Gipsfaser-Trockenestrich _____ mm entsprechend der Verlegevorschrift verlegen		